

# Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten Kultur- und Bildungsbericht

Berichtszeitraum: 01.05.2010 bis 30.04.2011

<b>D a t e n t e i l</b>					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum
	01.05.06-30.04.07	01.05.07-30.04.08	01.05.08-30.04.09	01.05.09-30.04.10	01.05.10-30.04.11
<b>Schülerzahlen</b>	<b>Stichtag 15.02.2007</b>	<b>Stichtag 21.09.2007*)</b>	<b>Stichtag 26.09.2008*)</b>	<b>Stichtag 25.09.2009*)</b>	<b>Stichtag 24.09.2010*)</b>
Emil-Nolde-Schule	239	213	235	219	198
Friedrich-Ebert-Schule	171	155	159	145	158
Klaus-Groth-Schule	202	176	--	--	--
Bertolt-Brecht-Schule	410	413	--	--	--
Heinrich-Heine-Schule	--	--	590	622	642
Friedrich-Fröbel-Schule	53	46	42	34	25
<b>Gesamt</b>	<b>1.075</b>	<b>1.003</b>	<b>1.026</b>	<b>1.020</b>	<b>1.023</b>
<b>davon Gast Schüler/innen</b>					
Emil-Nolde-Schule	72	59	72	59	58
Friedrich-Ebert-Schule	9	5	7	10	11
Klaus-Groth-Schule	61	56	--	--	--
Bertolt-Brecht-Schule	147	152	--	--	--
Heinrich-Heine-Schule			229	264	288
Friedrich-Fröbel-Schule	38	30	26	21	18
<b>Gesamt</b>	<b>327</b>	<b>302</b>	<b>334</b>	<b>354</b>	<b>375</b>
<b>Stadtbücherei</b>					
<b>Bestands- und Ausleihstatistik</b>	<b><u>2006</u></b>	<b><u>2007</u></b>	<b><u>2008</u></b>	<b><u>2009</u></b>	<b><u>2010</u></b>
Schöne Literatur, Romane	6.427	6.579	5.734	5.782	5.454
Hörbücher	369	475	595	684	842
Kinderliteratur (auch Kindersachliteratur + Jugendromane)	9.237	8.880	9.339	9.562	9.868
Sachliteratur (einschl. CD-ROM, SachCD/Kassetten)	9.675	10.004	9.992	9.374	9.274
Saisonbücher	508	509	475	513	524
Zeitschriften	23 Abos	33 Abos	35 Abos	31 Abos	34 Abos
Kinderkassetten	1.086	1.242	1.370	1.468	1.549
CD (Musik-CDs), DVD	1.221	1.419	1.566	1.766	2.117
Nintendo DS-Spiele	--	--	36	89	120
<b>Medien insgesamt (ohne Zeitschriften)</b>	<b>28.523</b>	<b>29.108</b>	<b>29.107</b>	<b>29.238</b>	<b>29.748</b>
<b>Ausleihen insgesamt</b>	<b>125.119</b>	<b>119.859</b>	<b>136.052</b>	<b>145.896</b>	<b>148.502</b>
<b>Benutzerstatistik</b>	<b><u>2006</u></b>	<b><u>2007</u></b>	<b><u>2008</u></b>	<b><u>2009</u></b>	<b><u>2010</u></b>
Aktive Benutzer/innen	1.738	1.589	1.558	1.564	1.560
davon Erwachsene	1.118	1.047	1.023	1.005	1.010
davon Kinder und Jugendliche	620	542	535	559	550

\*) jährl. Stichtag 15.02. für die Schulstatistik entfällt ab 2008

## **T e x t t e i l**

### **Empfänge**

- **Allgemeiner Stadtempfang inkl. Sportlerehrung:**  
Findet jedes Jahr Mitte Februar statt.
- **Wirtschaftsabend:**  
Soll alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl) möglichst themenbezogen durchgeführt werden.  
(2010 fand kein Wirtschaftsabend statt.)

Rund 230 Gäste folgten der Einladung der Stadt Büdelsdorf zum jährlichen Stadtempfang am 18. Februar 2011 im Regionalen Bürgerzentrum in Büdelsdorf.

Zum 2. Mal nach 2010 standen Sportler im Mittelpunkt.  
34 Sportlerinnen und Sportler wurden von Bürgermeister Jürgen Hein und Bürgervorsteher Dieter Ellefsen für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die Sportler/innen erhielten als Anerkennung eine Urkunde, einen Glasständer und aus Anlass des 10jährigen Stadtjubiläums nachträglich ein Duschtuch mit dem Büdelsdorfer Schriftzug.

Aber auch das Ehrenamt kam nicht zu kurz.  
Herr Günter Obersteller wurde für sein Engagement in der Seniorenarbeit und Herr Georg Bondies für seine Nachbarschaftshilfe mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

### **Eisenkunstgussmuseum**

Auch im Jahr 2010 hatten Hochzeitspaare die Möglichkeit, sich im Eisenkunstgussmuseum trauen zu lassen.

In der Zeit vom 01.05. bis 31.12.2010 wurden 7 Trauungen (Vorjahr: 12, jedoch vom 01.05.2009 bis 30.04.2010) im Eisenkunstgussmuseum durchgeführt. Dies entspricht ca. 21,9 % der Gesamttrauungen im Standesamtsbereich Büdelsdorf. Unter den Brautleuten befanden sich auch 2 Paare aus Rendsburg.

Im Jahr 2011 wird das Eisenkunstgussmuseum grundlegend saniert, daher sind in diesem Jahr dort keine Trauungen möglich.

### **Kunst in der Carlshütte (KiC gGmbH)**

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich die Förderung von Kunst und Kultur.

Seit dem Jahr 2006 verfügt die KiC über ein Stammkapital von 30.000 €, dass sich wie folgt unter den drei Gesellschafterinnen aufteilt:

15.000 € ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG  
12.500 € Stadt Büdelsdorf  
2.500 € Stadt Rendsburg

Die KiC veranstaltet jedes Jahr Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Theateraufführungen. Ein weiterer fester Bestandteil ist mittlerweile das Open-Air-Kino Filmfest, welches bei schlechtem Wetter in die Carlshütte verlegt wird.

Größter Zuschauer magnet ist jedoch weiterhin die NordArt. Vom 12.06. bis 03.10.2010 zeigten Künstler aus 55 Ländern auf insgesamt 60.000 qm Außen- und 22.000 qm Innenfläche ihre Arbeiten.

Weit über 20.000 Besucher kann die NordArt jährlich verzeichnen.

### **Stadtarchiv**

Im Berichtszeitraum wurde das Archiv der Stadt Büdelsdorf persönlich, telefonisch oder schriftlich von insgesamt 32 Personen aus Deutschland und dem Ausland genutzt. Der Schwerpunkt lag dabei wieder auf der Familienforschung sowie Ausstellung von Urkunden in Nachlassangelegenheiten, die durch die Übernahme der Personenstandsbücher (Geburt bis 1900, Heirat bis 1930, Sterben bis 1980) vom Standesamt Büdelsdorf nach der Änderung des Personenstandsgesetzes als Archivgut gelten.

Weitere Anfragen galten den Schulen, der Zeit 1933-1945 (Zwangsarbeiter), Büdelsdorfer Rundschau u.a..

Anfragen der Verwaltung wurden nicht erfasst.

Der Bestand des Archivs ist weiter angewachsen. Insbesondere konnte mittlerweile Schriftgut aus den Schulen übernommen werden.

Das Stadtarchiv ist immer am Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Benutzer geöffnet. Weitere Nutzungszeiten können tel. unter 0177-555 36 42 oder per E-Mail [www.archivgemeinschaft-gettorf.de](http://www.archivgemeinschaft-gettorf.de) abgesprochen werden.

### **Förderung der Kulturarbeit**

Im Haushalt 2010/2011 standen für die Förderung und Entwicklung von kulturellen Angeboten insgesamt 3.000 € zur Verfügung (PSK 28111.5291000).

Anfang 2011 wurden folgende jährliche Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge ausgezahlt:

- 1.000,00 € Rendsburger Musikschule (Zuschuss)
- 50,00 € VHS Rendsburger Ring (Mitgliedsbeitrag)
- 153,39 € Dansk Centralbibliothek (Zuschuss)
- 100,00 € Büdelsdorfer Gesangverein (Zuschuss)
- 26,00 € Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (Mitgliedsbeitrag)
- 26,00 € Schleswig-Holsteinischer Blindenverein (Mitgliedsbeitrag)
- 30,00 € Grenzfriedensbund (Mitgliedsbeitrag)
- 40,00 € Archäologische Gesellschaft Schl.-Holstein (Mitgliedsbeitrag)
- 50,00 € Canal-Verein (Mitgliedsbeiträge)

### **Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf**

Die Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. ist seit dem 1.1.2006 Trägerin des Regionalen Bürgerzentrums. Die Stadt Büdelsdorf bezuschusst den Betrieb in den Jahren 2009 - 2011 mit einem Betriebskostenzuschuss, der z.Zt. 125.000 € jährlich beträgt und gewährte für die Jahre 2006 bis 2009 einen Investitionskostenzuschuss von jährlich 250.000 €.

Der Einzugsbereich der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der VHS-Veranstaltungen, wie z.B. des Kulturfrühstücks, geht weit über das Kreisgebiet hinaus, was den regionalen Charakter des Bürgerzentrums unterstreicht und für die Attraktivität der Veranstaltungen aber auch der Räumlichkeiten des Bürgerzentrums spricht.

## **Bildungsangebote**

Die Stadt Büdelsdorf ist Trägerin von vier Schulen mit insgesamt drei Schularten:

### **Grundschulen:**

Emil-Nolde-Schule  
Friedrich-Ebert-Schule

### **Gemeinschaftsschule:**

Heinrich-Heine-Schule

### **Förderschule:**

Friedrich-Fröbel-Schule

*(Schülerzahlen siehe Datenteil, Seite 1)*

Im Haushaltsjahr 2010 wurden insgesamt 37.000 € (Vorjahr: 70.000 €) für Geräte und Ausstattungsgegenstände und 52.000 € (Vorjahr: 79.000€) für Lern- und Lehrmittel verausgabt. Das Gesamtvolumen für Einrichtungsgegenstände (Vermögenshaushalt) belief sich auf 63.000 € (Vorjahr: 91.400 €) und wurde für dringende Neu- oder Ersatzbeschaffungen verwendet.

*(Zur weiteren Schulentwicklung siehe Rubriken Offene Ganztagschule und Gemeinschaftsschule)*

Am 21.08.2010 startete die **Privatschule Mittelholstein** mit ihrer Einschulungsfeier. Am 23.08.2011 begann der Unterricht für die 42 Kinder in einer 1. und zwei 5. Klassen. Auf dem Gelände neben der großen Sporthalle hat die Privatschule ein ebenerdiges Schulgebäude auf 650 qm in einer Modulbauweise errichtet.

## **Offene Ganztagschule**

Die Angebote an der OGS unterteilen sich in Basis- und Extraangebote. Zu den Basisangeboten, für die ein Halbjahresbeitrag von 20 € zu zahlen ist, gehören insbesondere die schulischen Hilfen wie Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht sowie die Sportangebote. Für Extraangebote ist, abhängig vom Angebotsumfang, ein kleiner gesonderter Betrag zu entrichten. Zu den Extraangeboten zählen u. a. Klavier-, Gitarren- und Keyboardunterricht sowie das Comic-Zeichnen.

Um den Kindern ein gesundes, abwechslungs- und vitaminreiches Essen anbieten zu können, werden seit dem 01.02.2010 Produkte der Firma Apetito aufbereitet. Die Zubereitung der Speisen erfolgt durch eine Küchenkraft, die im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Diakonie Rendsburg eingestellt wurde. Da die Zusammenarbeit mit der Diakonie sehr gut funktioniert, wurde der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert.

Das Essen wird weiterhin montags – donnerstags zu einem Preis von 2 €/Essen angeboten. Pro Woche nehmen rd. 79 Schülerinnen und Schüler am Mittagstisch teil.

## **Gemeinschaftsschule**

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es die Heinrich-Heine-Gemeinschaftsschule. Die Bildung einer Gemeinschaftsschule war aufgrund umfassender Änderungen des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes möglich geworden und politisch gewollt. Dass die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule die richtige Entscheidung war, zeigt sich durch die hohe und stetig ansteigende Zahl der Anmeldungen zum jeweiligen Schulstart.

2008 = insgesamt 590 Schüler  
2009 = insgesamt 622 Schüler  
2010 = insgesamt 642 Schüler

### **Büdelndorf goes Multimedia**

Die Stadt Büdelndorf hat sich das Ziel gesetzt, neue moderne Medien in den Schulen einzusetzen. Das Projekt ***Büdelndorf goes Multimedia*** hat auch in diesem Berichtszeitraum wieder maßgebend zur Erreichung dieses Ziels beigetragen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz des Projektleiters sowie dessen Team werden die Büdelndorfer Schulen und Kindertagesstätten in die Lage versetzt, die Kinder und Jugendlichen bestens auf die immer schneller fortschreitende Informations- und Kommunikationswelt vorzubereiten.

Das Projekt wird gemeinsam mit der freenet AG zunächst bis 31.12.2013 mit einem jährlichen Budget von 35.000 € fortgeführt.

### **Stadtbücherei Büdelndorf**

Zum Jahresende 2010 verfügte die **Stadtbücherei Büdelndorf** über einen Medienbestand von 29.748 (ohne Zeitschriften). *Bestand, Ausleihe, Benutzerstatistik siehe Datenteil, Seite 1.*

Durch die Kooperation mit der Stadtbücherei Rendsburg seit dem 01.01.07 ist es den Kunden der Büchereien möglich, sowohl in Rendsburg als auch in Büdelndorf Medien zu entleihen.

Insgesamt 189 Benutzer/innen (Vorjahr: 221) haben sich neu angemeldet.

Im Jahr 2010 wurden 148.502 Entleihungen gezählt (Vorjahr: 145.896). Im Vergleich zum Vorjahr ergibt das einen Ausleihzuwachs von 1,79 %.

Bereits zum 3. Mal beteiligte sich die Stadtbücherei am FerienLeseClub. Insgesamt 113 Schüler (Vorjahr: 141) nahmen teil.

857 Besucher/innen (2009: 522) surfen für jeweils eine halbe Stunde im Internet.

19 Bücherkisten mit insgesamt 893 Büchern wurden für Schulen und Kindergärten zusammengestellt.

Für 7 Schulklassen besorgte die Stadtbücherei den Klassensatz eines Buches.

4 Schulklassen nahmen an einer spielerischen Bibliotheksführung teil, 9 Gruppen (u. a. Naturkindergarten, Mini-Club) nutzten die Stadtbücherei als Aufenthaltsort.

Folgende Veranstaltungen fanden während des Berichtszeitraumes in der Stadtbücherei Büdelndorf statt:

**Sommerferien `10:** Teilnahme am FerienLeseClub 2010

**November 2010:** 2 Veranstaltungen im Rahmen der landesweiten Kinder- und Jugendbuchwochen Schleswig-Holstein.  
Thomas Schmid las aus seinen Büchern 4 Klassen der Friedrich-Ebert-Schule (3. und 4. Schuljahr) und 2 Klassen der Emil-Nolde-Schule (4. Schuljahr) vor.

**Dezember 2010:** 4 Klassen der Friedrich-Ebert-Schule und 3 Klassen der Emil-Nolde-Schule (jeweils 2. und 3. Schuljahr) nahmen an dem landesweiten Projekt „Adventskalendergeschichten“ teil.

**Patenschaften**

Zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund hat die damalige Gemeinde Büdelsdorf 1954 die Patenschaft für die deutsche Minderheit in Gravenstein/Dänemark übernommen.

Gemeinsam mit den Städten Rendsburg, Nortorf, Meldorf und Wesselburen sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde bildet die Stadt Büdelsdorf den Fördekreis Gravenstein, der einmal jährlich zu einer Sitzung zusammenkommt.

Für die Jahre 2011 und 2012 hat die Stadt Büdelsdorf wieder die Geschäftsführung übernommen.

Büdelsdorf, den 23.05.2011

(Hein)